Objekt:	Vierkantflasche
Museum:	Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de
Sammlung:	Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem
Inventarnummer:	V 494 66

Beschreibung

Transparentes dunkelgrünes Glas, Blasen; Boden quadratisch, leicht hochgewölbt, vierkantiger Gefäßkörper mit abgerundeter Schulter, kurzer Hals, Rand außen mit Metallverstärkung.

Die optimale Form für eine platzsparende Aufbewahrung oder für den Transport ist die vierkantige Flasche. Für den Transport wurden solche Flaschen zu mehreren senkrecht in Holzkästen verpackt. In ihnen wurde auch der Wein abgefüllt, der im Keller in Fässern lagerte. Um die richtige Trinktemperatur zu gewährleisten, stellte man die Flaschen in Kühlwannen. Zum Ausschenken an der Tafel erfolgte ein Umfüllen des Weins in entsprechende Kannen.

Diese Flaschenform war in den Niederlanden schon seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Gebrauch und gehörte im 17. Jahrhundert zu den meistverwendeten Flaschen. Auch in Mitteleuropa hatte sie in dieser Zeit ihre größte Verbreitung. Am Falkenhof wurden insgesamt 13 grüne Vierkantflaschen unterschiedlicher Größe geborgen. Neun ältere Exemplare haben eine quadratische Grundform und sind teilweise mit einer Zinnfassung oder mit einem Zinnschraubverschluss ausgestattet. Die vier jüngeren Flaschen weisen eine rechteckige Grundform auf.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H 27 cm; D (Rand) 2,8 cm; Fuß 9,5 x 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Flasche
- Gefäß
- Wein

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 294